

STADT AHRENSBURG - Beschlussvorlage -		Vorlagen-Nummer 2007/031
öffentlich		
Datum 14.03.2007	Aktenzeichen I.3.1	Federführend: Frau Kositzki

Betreff

Allgemeiner Verwaltungsbericht

Beratungsfolge Gremium	Datum	Berichterstatter
Hauptausschuss	19.03.2007	

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss nimmt den Verwaltungsbericht zur Kenntnis.

Sachverhalt:

Nach der Dienstanweisung für das Berichtswesen ist dem Hauptausschuss einmal jährlich ein Verwaltungsbericht vorzulegen, der einen Überblick über die aktuelle Verwaltungstätigkeit darstellen soll. In 2007 stehen folgende Projekte zur Bearbeitung an:

Zentrale Gebäudewirtschaft

Der Fachdienst IV.4 als Gebäude-„Eigentümer“ hat zwischenzeitlich mit dem Fachbereich II eine Nutzungsvereinbarung geschlossen. Für die Liegenschaften der Fachbereiche I und III liegt ein Entwurf einer Nutzungsvereinbarung vor. Hier besteht jedoch noch Abstimmungsbedarf. Es ist beabsichtigt, die Vereinbarung bis Ende Juni 2007 zu schließen.

Die Aufnahme der Gebäudedaten für die Gebäudebewirtschaftung und –bewertung ist noch nicht abgeschlossen. Wegen umfangreicher Umbaumaßnahmen in mehreren Schulen wurde die Datenerfassung bis zur Fertigstellung der Maßnahmen zurückgestellt um Doppelarbeit zu vermeiden. Im Zuge der Einführung der Doppik ist beabsichtigt, bis Ende 2007 die Daten für die Gebäudebewertung zu erheben und parallel mit der Bewertung zu beginnen (vgl. Sitzung des Finanzausschusses am 27.03.2007).

Personalmanagement

Es fanden im Sommer/Herbst letzten Jahres Schulungen der Führungskräfte sowie der Beschäftigten zur Neugestaltung des Tarifrechts statt. Im November 2006 wurde die betriebliche Kommission gebildet, die die Voraussetzungen für die Einführung eines Beurteilungswesens einschließlich einer leistungsorientierten Bezahlung schaffen soll. Eine Geschäftsordnung für diese Kommission wurde am 07.12.2006 beschlossen. Zurzeit erarbeitet die betriebliche Kommission eine Dienstvereinbarung zwischen Bürgermeisterin und Personalrat.

Aufbau- und Ablauforganisation/Umsetzung des Gutachtens der Firma Petersen

Entsprechend der politischen Vorgaben wurden 0,98 Stellen im Stellenplan 2006 eingespart. Gemäß der Verpflichtung der Bürgermeisterin in der Hauptausschusssitzung vom 04.12.2006 ist eine der beiden nächsten frei werdenden Planstellen einzusparen.

Kosten- und Leistungsrechnung, Berichtswesen

Eine Aktualisierung der Stamm- und Kostenrechnungsdaten erfolgt für die Fachbereiche I bis III innerhalb des Fachdienstes I.1/Finanzen und Liegenschaften. In diesem Zusammenhang sind auch die Produkte den Landesvorgaben anzunähern. Die Auswertung dieser Daten ist bis zur Einführung der Doppik zurückgestellt.

Zum Berichtswesen wurden den städtischen Gremien bereits einige Berichte vorgelegt. Zurzeit wird durch den Fachbereich I eine Vereinfachung der Budgetberichte erarbeitet.

Zielvereinbarungen (Kontraktmanagement)

Ein Zielkatalog für alle Fachdienste liegt inzwischen vor. Es soll jetzt die Beratung der Ziele in den zuständigen Fachausschüssen erfolgen.

Neues kommunales Rechnungswesen

Die Stadtverordnetenversammlung hat eine Grundsatzentscheidung zur Einführung des neuen kommunalen Rechnungswesens getroffen.

Bis Ende 2007 soll das Anlagevermögen, zunächst begrenzt auf städtische Gebäude, erfasst und bewertet werden, parallel soll bis Herbst 2008 das Infrastrukturvermögen, insbesondere Straßen und Grundstücke erfasst und bewertet werden.

E-Government

Die Arbeiten an dem Projekt e-Gewerbe erfolgen innerhalb der Zeitplanung. Die Adressanten der Gewerbemeldungen, die häufig nach Gewerberegisterauskünften Nachfragenden sowie die dazugehörigen Mengengerüste sind ermittelt. Die Geschäftsprozessanalyse liegt seit Ende Januar 2007 vor. Zurzeit wird das technische Umsetzungskonzept erarbeitet.

Ratsinformationssystem

Es wurde in 2006 ein neues Ratsinformationssystem angeschafft. Das System ist im Echteininsatz. Weitere Schulungen für die dezentrale Bearbeitung stehen noch aus. Eine Vorstellung des Moduls „externe“ Recherche hat im Hauptausschuss stattgefunden.

Interkommunale Zusammenarbeit

Ein Konzept zur Darstellung der möglichen interkommunalen Zusammenarbeit liegt inzwischen in einer Entwurfsfassung vor.

Die Gemeinden Siek und Ammersbek haben das Angebot der Stadt zur Übernahme von EDV-Dienstleistungen abgelehnt. Für die Gemeinden Großhansdorf und Siek werden seit 01.01.2007 die Standesamtsaufgaben wahrgenommen.

Dokumentenmanagement

Die Einführung des Systems in der Kernverwaltung hat sich verzögert, da der Aufwand für die Anpassung der Aktenpläne größer als erwartet war. Es haben Schulungen der Mitarbeiter/innen der Fachbereiche I und III stattgefunden. Im ersten Halbjahr 2007 sollen diese Fachbereiche im Echtbetrieb mit dem Dokumentenmanagement arbeiten. Die Umstellung der Fachbereiche II und IV ist für die zweite Jahreshälfte vorgesehen.

Bauhof

Die Ergebnisse der durchgeführten Workshops sind in der Vorlage 2006/108 zusammengefasst und wurden in den betroffenen Ausschüssen beraten.

Die bestehenden Regelungen zum Auftraggeber-/Auftragnehmeverhältnis werden ständig weiter verfeinert mit dem Ziel, verstärkt statt Stundensätzen Einheitssätze auf der Grundlage von Leistungsverzeichnissen zu vereinbaren. Ab 01.01.2007 ist die Abrechnung zur Reinigung der Straßeneinläufe umgestellt worden.

Stadtmarketing

Das Projekt zum Stadtmarketing ist angelaufen. Die Steuerungsgruppe ist eingerichtet, die Evaluierungsphase ist durch die Firma Cima abgeschlossen. Erste Maßnahmen und Vorschläge werden zurzeit erarbeitet.

Pepper
Bürgermeisterin